ZEICHENERKLÄRUNG

MI — MISCHGEBIET (§ 6 BAUNVO)

GRÜNFLÄCHE (§ 9 ABS. 1, Nr. 15 BAUGB)

V — GRÜNFLÄCHE ALS BESTANDTEIL DER VERKEHRSFLÄCHEN

FAHRVERKEHRSFLÄCHE (§ 9 ABS. 1, NR. 11 BAUGB)
STRASSENBEGRENZUNGSLINIE

GEHWEG/RADWEG (§ 9, ABS. 1, NR. 11 BAUGB)

VERKEHRSFLÄCHE BESONDERER ZWECKBESTIMMUNG
(§ 9 ABS. 1 NR. 11 BAUGB)

P — ÖFFENTLICHE PARKPLÄTZE

ST/GA — FLÄCHE FÜR STELLPLÄTZE (ST) UND GARAGEN (GA)
(§ 9 ABS. 1 NR. 4 BAUGB)

MIT GEH-, FAHR- UND LEITUNGSRECHT ZU BELASTENDE FLÄCHE
(§ 9, ABS. 1, Nr. 21 BAUGB)

PFLANZGEBOT, BÄUME/STRÄUCHER (§ 9, ABS. 1, NR. 25 A BAUGB)

BAUGRENZE (§ 9, ABS. 1, NR. 2 BAUGB, § 23, ABS. 3 BAUNVO)

BAULINIE (§ 9, ABS. 1, NR. 2 BAUGB, § 23, ABS. 2 BAUNVO)

ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER NUTZUNG

ABGRENZUNG DES GELTUNGSBERE CHES DES BEBAUUNGSPLANES
(§ 9, ABS. 7 BAUGB)

HAUPTFIRSTRICHTUNG

BAUWEISE (§ 9, ABS. 2 BAUGB § 22 BAUNVO)

O — OFFENE BAUWEISE

g — GESCHLOSSENE BAUWEISE

NUTZUNGSSCHABLONE

1	2
3	4
5	6
7	

1 = ART DER BAULICHEN NUTZUNG

2 = ZAHL DER VOLLGESCHOSSE
II = HÖCHSTGRENZE
II-III = HÖCHST- UND MINDESTGRENZE
(II) = ZWINGEND

3 = GRUNDFLÄCHENZAHL GRZ

4 = GESCHOSSFLÄCHENZAHL GFZ

5 = ---

6 = BAUWEISE

7 = TRAUFHÖHE (TH), DACHNEIGUNG (DN)

BESTEHENDE GEBÄUDE, LT. KATASTERPLAN

D — EINZELANLAGEN, DIE DEM DENKMALSCHUTZ UNTERLIEGEN
(§ 9 ABS. 6 BAUGB)

SAN — UMGRENZUNG DES SANIERUNGSGEBIETES, SOWEIT NICHT MIT DER GRENZE DES GELTUNGSBEREICHES DES BEBAUUNGSPLANES ZUSAMMENFALLEND BZW. DARÜBERHINAUSGEHEND

ZU BESEITIGENDE GEBÄUDE UND SONSITGE BAULICHE ANLAGEN INNERHALB DES FÖRMLICH FESTGELEGTEN SANIERUNGSGEBIETES

Anzeigeverfahren gem. § 11 BauGB
durchgeführt 08. März 90
Landratsamt Lörrach
– Baurechtsamt –

LANDRATSAMT LÖRRACH

ÜBERSICHTSPLAN



GEMEINDE STEINEN

BEBAUUNGSPLAN (3)

LÖRRACHER -/ EISENBAHNSTRASSE

ZEICHNERISCHER TEIL

AUFGESTELLT

NACH § ABS. 1 BAUGB VOM 08.12.86
DURCH BESCHLUSS DES GEMEINDERATES
ORTSÜBLICHE BEKANNTMACHUNG VOM 28.2.1989
AM 8.3.1989

STEINEN DEN 30. Jan. 1990 DER BÜRGERMEISTER

BÜRGERBETEILIGUNG

NACH § 3 ABS. 1 BAUGB VOM 08.12.86 AM 12.6.- 26.6.1989

ÖFFENTLICH AUSGELEGEN

NACH § 3 ABS. 2 BAUGB VOM 08.12.86
IN DER ZEIT VOM 29.9.1989
ORTSÜBLICHE BEKANNTMACHUNG BIS 30.10.1989
AM 20.9.1989

ALS SATZUNG BESCHLOSSEN

NACH § 10 BAUGB VOM 08.12.86
MIT § 4 ABS. 1 GO AM 5.12.1989

STEINEN DEN 30. Jan. 1990 DER BÜRGERMEISTER

ANGEZEIGT

NACH § 11 ABS. 3 BAUGB VOM 08.12.86

AUSFERTIGUNG

ES WIRD BESTÄTIGT, DASS DER INHALT DIESES PLANES SOWIE DIE TEXTLICHEN FESTSETZUNGEN UNTER BEACHTUNG DES VORSTEHENDEN VERFAHRENS MIT DEN HIERZU ERGANGENEN BESCHLOSSEN DES GEMEINDERATES DER STADT/GEMEINDE ÜBEREINSTIMMT.

STEINEN DEN 30. Jan. 1990 DER BÜRGERMEISTER

RECHTSKRÄFTIG

NACH § 12 BAUGB VOM 08.12.86
DURCH BEKANNTMACHUNG
ÖFFENTLICH AUSGELEGEN

In Kraft getreten am 22. März 90
Landratsamt Lörrach
– Baurechtsamt –

VOM
BIS

STEINEN DEN DER BÜRGERMEISTER

LANDRATSAMT LÖRRACH

PLANUNGSBÜRO FÜR STÄDTEBAU HUSSERL + FISCHER
GÜNTERSTALSTR. 32, 78 FREIBURG RUF 0761/70714

M.: 1:500

BEARBEITUNG: BU / HO	GEÄNDERT: 31.8.89	FERTIGUNG:	2
		ANLAGE:	4
GEFERTIGT: 21.8.89		BLATT:	1